

Transgender und Intersex im Fokus

Vom 15. bis 26. Januar 2013 trafen sich führende Wissenschaftler der Transgender- und Intersex-Forschung, Künstler sowie Sprecher von Betroffenenorganisationen zur internationalen Konferenz „Transgender und Intersex in Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft“ im Institut für Gender Studies. Martina Frensch, Leiterin des Intersexuellenstudienprojekts, sowie politische und akademische Akteure der Transgender- und Intersexuellenbewegungen diskutierten.

Auch in Europa ist die Zahl der Menschen mit der Vielfalt von Geschlecht und Geschlechtsentwicklung als allgemeines Phänomen, wird die Erkenntnis von Menschen gewonnen, die diese vielschichtige Geschlechtervielfalt auf der Welt kennen und kategorien wie Männlichkeit und Weiblichkeit in Frage stellen. Auch die Thematik, dass Menschen die Geschlechter ändern wollen, wird in der Regel mit Einverständnis begegnet. Nicht selten stellt sich allerdings ein komplexes Gefüge dar:

Ein Hauptanliegen der Konferenz besteht darin, die bestehende gesellschaftliche Perspektive auf Transgender und Intersex von einer kulturwissenschaftlichen sowie geschlechterpolitischen zu verlagern und dabei die Erkenntnis von Communities fördern. So werden nicht nur Lesarten und Performances von Männlichkeit, Gender, Philosophie, Literatur, Theater und Filmwissenschaftler zu Wort kommen. Ein weiteres Ziel der Konferenz ist es, Betroffenen leichter zu verstellen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Neben Fachvorträgen sind weitere Leistungen im Programm: Rituale von Protestaktionen sowie die Veranstaltung in der Hochschulbibliothek der Leibniz Universität.

Die Konferenz wird von Prof. Ingrid Isenhardt, Professorin für Englische Literaturwissenschaft, organisiert und von der Leibniz Universität, der Universität Köln und dem Leibniz Center for Gender Studies der Leibniz Universität Hannover, Kooperationspartner sind Deutsch und Englisch. 14



Informationen können auf unserer Website www.uni-hannover.de eingesehen oder direkt erfragt werden.

uni@uni-hannover.de